

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen der Samtgemeinde Salzhausen stagnieren weiter. Es gibt allerdings sehr viele Anfragen nach Wohnraum. Die in der Samtgemeinde Salzhausen ausgewiesenen Neubaugebiete reichen jedoch bei weitem nicht aus, um auch nur ansatzweise der Nachfrage gerecht zu werden. Darüber hinaus fehlt es im Grundzentrum Salzhausen zurzeit an Grundstücken, um weiteren bezahlbaren Wohnraum im Rahmen der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft zu schaffen. Ebenso stagnieren die Geburtenraten seit Jahren mit etwas mehr als 100 Geburten jährlich auf einem niedrigen Niveau.

Einwohnerentwicklung in der Samtgemeinde Salzhausen 2017/2018/2019:

Einwohner 31.12.2017	14.874 (weiblich: 7.455 / männlich: 7.419)
Einwohner 31.12.2018	14.903 (weiblich: 7.497 / männlich: 7.406)
Einwohner 30.11.2019	15.029 (weiblich: 7.553 / männlich: 7.476)

Geburten 31.12.2017	105	Sterbefälle 31.12.2017	148
Geburten 31.12.2018	103	Sterbefälle 31.12.2018	177
Geburten 30.11.2019	106	Sterbefälle 30.11.2019	149

Zuzüge vom 01.01.2019 bis 16.12.2019:	1.075	(31.12.2018: 1.087)
Wegzüge vom 01.01.2019 bis 16.12.2019:	952	(31.12.2018: 962)

Drei 100-jährige Bürgerinnen in der Samtgemeinde Salzhausen

Die älteste Bürgerin mit 100 Jahren ist Irmgard Wehrt aus Vierhöfen gefolgt von Olga Döhring (100) aus Toppenstedt und Erna Stölken (100) aus Garstedt.

In 2019 gab es 98 Eheschließungen, davon 43 in der Eyendorfer Mühle (Vergleich zum Vorjahr: 85 Eheschließungen, davon 46 in der Eyendorfer Mühle). Aus Salzhausen haben 18 Paare (Vorjahr: 16 Paare) geheiratet. Goldene Hochzeit feierten 44 Ehepaare und Diamantene Hochzeit 22.

Kindertagesstätten

Die Samtgemeinde Salzhausen hat in ihren zehn Kindertagesstätten und dem Kinderkreis Garstedt in den letzten Jahren 560 Betreuungsplätze geschaffen. In allen Einrichtungen und dem Kinderkreis Garstedt können Kinder von 07:00 – 17:00 Uhr betreut werden. Für die Betreuung sorgen zwischenzeitlich 130 pädagogische Fachkräfte.

Seit der vom Land festgelegten Beitragsfreiheit für Kindergärten ab 01.08.2018 ist die Nachfrage nach Ganztagsbetreuung erheblich gestiegen, was natürlich neben dem zusätzlichen Raumbedarf auch zusätzliche Fachkräfte erfordert. Leider muss festgestellt werden, dass es immer schwieriger wird zusätzliche Fachkräfte zu gewinnen, da der Fachkräftemarkt leer ist. Die Kommunen fordern vom Land schon seit längerer Zeit eine Verbesserung des Rahmens für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erzieher. Als kommunaler Träger der Kindertagesstätten ist die Samtgemeinde Salzhausen bereit auch selbst auszubilden. Leider hat das Land bis heute nicht auf den Fachkräftemangel im Bereich der Kindertagesstätten reagiert, sodass es in 2020 zunehmend schwerer werden wird, allein aufgrund von fehlenden Fachkräften die steigende Nachfrage der Eltern nach Ganztagsbetreuung verlässlich erfüllen zu können. Ich erwarte nunmehr kurzfristige Entscheidungen des zuständigen Ministeriums.

Schulen

Die Grundschule Salzhausen/Eyendorf hat zurzeit 267 (Vorjahr: 289) Schüler/innen in 15 (Vorjahr: 16) Klassen. Davon werden 60 (Vorjahr: 62) Schüler/innen in 4 Klassen in Eyendorf unterrichtet. Die Grundschule Garstedt besteht zurzeit aus 13 Klassen mit 257 (Vorjahr: 260) Schüler/innen.

Eine Weiterentwicklung der Grundschulen auch unter den Gesichtspunkten Inklusion und Barrierefreiheit ist zwingend erforderlich, insbesondere in Salzhausen. Das Lehrerkollegium der Grundschule Salzhausen hat in 2017 und 2018 in vielen Sitzungen ein zukunftsorientiertes pädagogisches Raumkonzept erarbeitet, das Grundlage für die Weiterentwicklung der Grundschule Salzhausen ist.

Der Rat der Samtgemeinde hat in 2018 das Projekt Grundschule Salzhausen am bisherigen Standort Am Paaschberg beschlossen und eine externe Beratungsfirma mit der Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung beauftragt. Es ist Ziel, den Teilneubau und die Teilsanierung der Grundschule Salzhausen bis Mitte 2020 an einen Generalübernehmer zu vergeben. Es handelt sich hierbei mit über 11 Mio. € um das finanziell größte Projekt der Samtgemeinde seit ihrer Entstehung. Die Fertigstellung ist für Ende 2021/Anfang 2022 geplant.

Auch die Angebote der Schulkindbetreuung in Salzhausen, Eyendorf und Garstedt werden sehr gut angenommen. Insgesamt wurden in diesem Jahr seit dem Sommer durch die Interessengemeinschaft e.V. (InGe) 135 Kinder am Nachmittag betreut. 60 Kinder werden davon in der Nachmittagsbetreuung in Salzhausen, 60 Kinder in Garstedt und 15 Kinder in Eyendorf betreut. In Garstedt bietet die InGe außerdem eine Frühstücksgruppe von 07:30 Uhr bis Schulbeginn an. Und auch für die Betreuung der Kinder in den Ferien hält die InGe das passende Angebot bereit. Ich darf an dieser Stelle erwähnen, dass die IG ein ausgesprochen verlässlicher Partner ist mit qualitativ sehr guten Leistungen. Herzlichen Dank dafür an die InGe.

Eine zusätzliche Erweiterung der Schulkindbetreuung ist räumlich erst nach Fertigstellung des Neubaus in Salzhausen möglich.

Die Oberschule Salzhausen wird aktuell von 410 (Vorjahr: 422) Schüler/innen in 19 Klassen besucht. Auf das Gymnasium gehen derzeit 793 (Vorjahr: 779) Schüler/innen, davon besuchen 167 (Vorjahr: 170) die Jahrgangsstufen 11 und 12. Der Schulträger Landkreis erweitert seit Ende 2019 das Gymnasium um einen Anbau. Die Samtgemeinde Salzhausen schätzt das große Engagement des Lehrerkollegiums und der Schülerinnen und Schüler an beiden Schulen, das sich in viele regionale und überregionale Projekte ausdrückt. Beide Schulen sind erneut als Umweltschulen anerkannt worden.

Von Seiten des Landkreises wurde jetzt ein aktueller Schulentwicklungsplan vorgelegt, der insbesondere bezogen auf die Bewertung der Oberschulen – aus meiner Sicht sehr kritisch zu hinterfragen ist.

Öffentlicher Personennahverkehr

Seit Dezember 2019 wurde das Angebot der Linie 5200 (Lüneburg-Salzhausen-Hanstedt) um zusätzliche Fahrten erweitert.

Auch die Linie 4406 (Salzhausen-Winsen/Luhe) wurde durch Erweiterungen der Angebote an Sonn- und Feiertagen gestärkt.

Bereits seit August 2018 wird zwischen Salzhausen und Winsen zusätzlich ein Sprinter eingesetzt.

Ergänzend dazu werden die Bushaltestellen seit 2018 sukzessive barrierefrei ausgebaut. Dieser Ausbau wird von der Landesnahgesellschaft gefördert. In 2020 ist der barrierefreie Ausbau für die Haltestellen Salzhausen Kreienbarg Nord und Am Eichhof Süd geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich hierfür auf ca. 118.000,- EUR. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 43.500,- EUR.

Wir befinden uns damit auf einen guten Weg, den öffentlichen Nahverkehr immer weiter zu optimieren.

Brandschutz

Im Bereich des Brandschutzes sind 523 aktive Feuerwehrkameraden ehrenamtlich im Einsatz. Diese sind aufgeteilt auf 11 Ortswehren und gliedern sich in 3 Stützpunktwehren (Garlstorf, Garstedt und Salzhausen) und 8 Ortswehren mit Grundausrüstung. Die Altersabteilung besteht aus über 168 Mitgliedern und die Jugendfeuerwehr aus 166 Mitgliedern. 2019 hat die Ortswehr Toppenstedt eine weitere Kinderfeuerwehr gegründet, sodass wir in der Samtgemeinde Salzhausen insgesamt schon 85 Mitglieder in den Kinderfeuerwehren Salzhausen, Toppenstedt, Vierhöfen und Wulfen haben.

Insgesamt zählen die Freiwillige Feuerwehren der Samtgemeinde Salzhausen 942 Mitglieder.

Der Brandschutz in der Samtgemeinde Salzhausen wird regelmäßig weiterentwickelt um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig zu gewährleisten. Neben den anstehenden Ersatzbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen und Ausstattungsgegenständen wird seit Oktober 2019 das seit langem geplante Feuerwehrgerätehaus Salzhausen neu gebaut. Der Neubau wird Ende 2020 fertiggestellt und beinhaltet neben der Einrichtung für die Stützpunktfeuerwehr Salzhausen die kommunale Einsatzleitzentrale und eine zentrale Bekleidungs- und Materialkammer für die Feuerwehren der Samtgemeinde Salzhausen. Die Kosten des Neubaus belaufen sich voraussichtlich auf 2,5 Mio. €.

Sanierung Gemeindeverbindungsstraße

Das Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Garstedt, Vierhöfen und der Samtgemeinde Salzhausen konnte im Herbst 2019 gestartet werden. Die Maßnahme wird trotz einer Temporeduzierung auf 70 km/h vom Land gefördert. Weiterhin wurde entgegen der ursprünglichen Planung der Mindestabstand zwischen den Schutzplanken auf 6,50 m erhöht. Die Fahrbahnkante beträgt zukünftig 5,50 m und der Abstand zwischen den Schutzeinrichtungen und der Fahrbahnkante beträgt jeweils 0,50 m. Als Ausgleichsmaßnahme für zu fallende Bäume werden dafür ca. 275 Bäume an vorhandenen Wirtschaftswegen neu angepflanzt. Hingegen reduziert sich der Umfang der Schutzeinrichtungen.

Die Gesamtkosten für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße belaufen sich auf rd. 1,9 Mio. Euro. Die Förderung des Landes beträgt insgesamt 1,1 Mio. EUR.

Aufgrund der Baumaßnahme muss die Verbindungsstraße bis voraussichtlich 30. Juni gesperrt werden.

Breitbandausbau

Das Breitbandprojekt des Landkreises und 25 seiner Gemeinden ist gestartet, der Spatenstich erfolgte im November. Es werden rund 7.200 private und gewerbliche Anschlüsse sowie sämtliche kreiseigene Schulen und optional auch alle anderen Schulen im Landkreis mit Breitband-Internet (mindestens 50 MBit/s) angeschlossen und damit ein großer Teil der verbleibenden weißen Flecken beseitigt. Der Landkreis und die Gemeinden investieren rund 45 Millionen Euro in den Bau des passiven Hochgeschwindigkeitsnetzes (Leerrohre, Glasfaserkabel und Kabelverzweiger), 32 Millionen Euro davon werden von Bund und Land getragen. Auch in Salzhausen werden in 2020 die Arbeiten beginnen. Es ist geplant, insgesamt 99 Glasfaseranschlüsse einschließlich der Glasfaseranschlüsse für die gemeindlichen Grundschulen herzustellen. Der Ausbau soll Anfang 2021 abgeschlossen sein.

Anbau Sporthalle Auetal

Der lange angekündigte Anbau von Umkleiden und Sanitärräumen an die Auetal-Sporthalle in Garstedt, konnte in 2019 endgültig abgeschlossen und dem Spielbetrieb am 16.08.2019 offiziell übergeben werden. Die Gesamtkosten betragen ca. 36.000 €. Das Projekt wurde mit rund 427.000,- € vom Land Niedersachsen im Rahmen der Maßnahme Basisdienstleistung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) gefördert.

Waldbad

Während der Hitzesommer 2018 jede Menge Rekorde bei den Besucherzahlen brachte, wurden 2019 weniger Badegäste gezählt. Das Waldbad erreichte in diesem Jahr 46.945 Besucher. Zur Unterstützung des Waldbadpersonals wurde zusätzlich erfolgreich ein Kassenautomat eingeführt.

Bei der 22. Nassen Nacht starteten über 260 Schwimmerinnen und Schwimmer und erschwommen mit knapp 498 zurückgelegten Kilometern rund 4.900 €. Der Erlös kam der Samtgemeindebücherei, der Jugendbetreuung für die Ferienprogramme und dem MTV Salzhausen zu gute.

Wasserwerk und Klärwerk

Die Technik im Klärwerk und Wasserwerk wird auch in 2020 weiter optimiert. Zusätzlich wird für die Klärschlammvererdungsanlage eine Nachlagerfläche gebaut, um die Wirtschaftlichkeit der Anlage weiter zu stärken. Die Kosten dafür sind mit 790.000 € kalkuliert.

Finanzen der Samtgemeinde Salzhausen

Auch wenn die Steuerkraft der Samtgemeinde Salzhausen insbesondere aufgrund der Gewerbesteuererinnahmen der Mitgliedsgemeinden um über 13 % gestiegen ist und für die Jahre 2020 und 2021 im Dezember ein Doppelhaushalt mit einem Volumen von 14.737.100 € (2020) und 27.322.800 € (2021) beschlossen wurde, betrachte ich die finanzielle Entwicklung der Samtgemeinde mit großer Sorge.

Trotz der fortlaufenden positiven Einnahmeentwicklungen in den letzten Jahren weist der Ergebnishaushalt in der Planung für die Jahre 2021 und fortfolgende Jahre eine defizitäre Entwicklung aus. Deshalb musste auch beschlossen werden, die Samtgemeindeumlage von 45 Punkte auf 49,5 Punkte in 2020 und auf 51,5 Punkte in 2021 anzuheben. Aber selbst dadurch wird das Defizit in den kommenden Jahren noch nicht ausreichend ausgeglichen.

Bund und Land haben in den letzten 10 Jahren gute und richtige Entscheidungen zur Inklusion und Barrierefreiheit, zu der Schaffung von Krippenplätzen und der Entwicklung zur Ganztagsbetreuung in den Kindertagesstätten getroffen, allerdings insbesondere in Zuwachsregionen unterlassen, die Kommunen mit ausreichenden finanziellen Mitteln auszustatten, um die erforderlichen Investitionen und die exorbitant gestiegenen Betriebskosten stemmen zu können. Eine zusätzliche finanzielle negative Dynamik entstand durch die Einführung der Beitragsfreiheit in den Kindergärten seit 2018. Entgegen der Ankündigungen hat das Land bisher nicht für einen vollständigen Ausgleich der zusätzlichen finanziellen Aufwendungen gesorgt. Auch das Ergebnis der Zahlungen aus dem sog. Härtefallfond ist sehr ernüchternd. Anstelle der beantragten 1,1 Mio.EUR erhält die Samtgemeinde vom Land lediglich 545.176 EUR.

Ab 2020 fließen bereits 48% der Gesamtausgaben des Haushaltes der Samtgemeinde in die Finanzierung der Kindertagesstätten.

Für die notwendigen Investitionen in Schulen, der Weiterentwicklung des Brandschutzes und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen benötigt die Samtgemeinde 16,4 Mio, was nur noch durch eine Kreditaufnahme von 12,3 Mio EUR möglich ist. Dadurch steigt die Verschuldung der Samtgemeinde von aktuell 5,2 Mio EUR bis 2022 auf 19,6 Mio EUR.

Ursachen für diese fortlaufende negative Entwicklung ist nicht nur die notwendige Investition in die Grundschule Salzhausen von über 11 Mio. EUR, um die Voraussetzungen u.a. für Inklusion und Barrierefreiheit zu schaffen, die weder von Land noch vom Bund finanziell gefördert wird. Besonders belastend sind jedoch die exorbitant gestiegenen Kosten für die Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten, die auch in den nächsten Jahren weiter steigen werden, selbst wenn keine zusätzlichen Kindertagesplätze geschaffen werden. Entscheidungen des Bundes und des Landes zu Lasten der Kommunen ohne entsprechenden nachhaltigen finanziellen Ausgleich können so nicht mehr hingenommen werden.

Der zweijährige Haushalts- und Wirtschaftsplan der Wirtschaftsbetriebs Salzhausen (WBS) hat ein Auszahlungsvolumen in 2020 in Höhe von 4.181.600 € und in 2021 in Höhe von 2.941.600 €. Investitionen sind von 2020 bis 2024 in Höhe von 2.270.000 € geplant. Hierfür sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen.

Grundzentrum Salzhausen

Das Grundzentrum Salzhausen entwickelt sich kontinuierlich und nachhaltig weiter.

Das erste Wohnprojekt der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Harburg (KWG) mit zehn Wohneinheiten in der Lüneburger Straße wurde im September fertiggestellt und konnte im Oktober bezogen werden. Alle Wohneinheiten sind vermietet.

Wir suchen dringend nach weiteren Grundstücken für den Bau von bezahlbarem Wohnraum.

Aufgrund der hohen Nachfrage ist es dringend notwendig, weitere Baugebiete auszuweisen. Mit diesem Thema wird sich die Politik in 2020 beschäftigen müssen.

Das Gewerbegebiet Oelstorf II ist fast ausverkauft. Die ersten weiteren Bautätigkeiten von klein und mittelständischen Firmen sind bereits sichtbar. Deshalb wird zur Zeit geprüft, ob die Erweiterung des Gewerbegebietes in Putensen sinnvoll und wirtschaftlich ist.

Das neue Volksbank-Gebäude steht vor der Fertigstellung und passt sich sehr gut in zentraler Lage ein.

Der Gemeinderat steht dafür, die Straßeninfrastruktur kontinuierlich zu reparieren und zu sanieren. Für die Unterhaltungsmaßnahmen von Straßen wurden für 2020 135.000 EUR eingestellt.

Zusätzlich erfolgt in 2020 die Sanierung der Luhestrasse. Dafür wurden Kosten von 220.000 EUR kalkuliert. Ebenfalls in 2020 soll die Querungshilfe an der Oelstorfer Landesstrasse hergestellt werden. Die Herstellungskosten belaufen sich auf voraussichtlich 150.000 EUR.

Finanzen der Gemeinde Salzhausen

Nach dem Rückgang der Gewerbesteuererträge in 2018 (1,8 Mio. €) sind in 2019 erhebliche Mehrerträge eingegangen (gesamt 2,9 Mio. €). Die Einkommensteueranteile steigen nach wie vor stetig an. Beide Einnahmen sind für den Anstieg der Steuerkraft der Gemeinde Salzhausen um über 20 % maßgeblich.

Der zweijährigen Haushalt, der im Dezember verabschiedet wurde, hat in 2020 bei den Auszahlungen ein Volumen von 8.657.000 € und 2021 von 8.075.000 €.

Trotz der hohen Steuereinnahmen ist der Ergebnishaushalt stark belastet durch u.a. hohe Unterhaltungsmaßnahmen im Straßenbau und steigende Umlagezahlungen. Er weist für die Planung der nächsten Jahre teilweise höhere Defizite aus. Eine Deckung ist aber aus Gewinnen der Vorjahre möglich.

In der Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2020 bis 2025 sind Investitionen in Höhe von 5.145.000 € vorgesehen. Hierzu müssen Kredite in Höhe von 1.380.000 € aufgenommen werden.

Der Stand der Kreditschulden am 31.12.2021 beträgt nach der Haushaltsplanung rund 2.057.300 €.

Josthof

Die Ausgrabungen auf dem Gelände des Josthofes durch die Bodendenkmalpflege waren bisher sehr erfolgreich, so dass diese bis Sommer 2020 fortgesetzt werden.

Schützenplatz Salzhausen

Die Zukunft des Schützenplatzes war für den Rat der Gemeinde eine große städtebauliche Herausforderung und insbesondere in den letzten 2 Jahren ständiges Beratungsthema. Einigkeit bestand darin, wenn überhaupt nur eine sehr gemäßigte Wohnbebauung zuzulassen. Im September 2019 hat sich der Rat der Gemeinde dann nach einem langen Beratungsprozess mehrheitlich endgültig gegen eine Wohnbebauung entschieden und damit für den Erhalt des heutigen Platzes.

Dörpschün

Die Dörpschün wird im ersten Halbjahr 2020 vollumfänglich saniert und renoviert. Die Kosten dafür werden mit 55.900 EUR kalkuliert. Die Maßnahme wird in Höhe von 35.200 EUR gefördert. Die Sanierung soll im Juni 2020 abgeschlossen sein.

Auch über eine neue Bestuhlung und neue Tische wird diskutiert. Eine Entscheidung will der Rat der Gemeinde dazu im 1. Quartal 2020 treffen.

Tag des Ehrenamtes

Seit schon 18 Jahren verleiht die Gemeinde Salzhausen die goldene Ehrennadel an außerordentlich engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Bei der letzten feierlichen Ehrung am Donnerstag, den 05.12.2019 wurden Raphaela Backhaus-Olbrich (37) und Hans Gellersen (60) für ihre Verdienste als musikalische Leiterin bzw. als organisatorischer Leiter des Blasorchesters MTV Salzhausen in der festlich geschmückten Dörpschün in Salzhausen ausgezeichnet. Für eine stimmungsvolle Untermauerung sorgte erneut die Pianistin Yoko Salewski aus der Musikschule Salzhausen.

Jörg Schulze, der Vorsitzende des MTV Salzhausen übernahm in diesem Jahr die Laudatio mit viel Freude und beglückwünschte das Ehrungsgremium zur „richtig guten Wahl“.

Zusätzlich gab es für die tollen Leistungen vom Gemeindedirektor Wolfgang Krause und von der Bürgermeisterin Elisabeth Mestmacher eine Ehrenurkunde für das gesamte Blasorchester, welche Hermann Steinke repräsentativ entgegennahm.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an dieser Zusammenfassung des Rückblickes 2019 und des Ausblickes auf 2020 sowie der nächsten Jahre lässt sich erkennen, dass die Kommunalpolitik in der Samtgemeinde Salzhausen für zukunftsorientierte, nachhaltige und verlässliche Weiterentwicklung steht. Gleichwohl erwarten wir von der Landesregierung als auch vom Bund in Zukunft eine wesentlich höhere finanzielle Beteiligung insbesondere für den Betrieb der Kindertagesstätten als auch für die erforderliche Erweiterung und Neuaufstellung von Grundschulen.

Ich möchte allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich danken, die sich in der Samtgemeinde Salzhausen auf die vielfältigste Art ehrenamtlich und unentgeltlich für ihre Mitmenschen einsetzen und mit ihrem Engagement in allen Bereichen die Samtgemeinde unterstützen.

Vieles wäre ohne Ihren persönlichen und unentgeltlichen Einsatz gar nicht möglich.

Mein Dank gilt ebenfalls den Vertretern der politischen Gremien in der Samtgemeinde und in den Mitgliedsgemeinden. Nur mit ihrem kontinuierlichen Einsatz ist es möglich die Kommunen gemeinsam zukunftsorientiert aufzustellen.

Weiterhin gilt mein Dank auch allen Verantwortlichen in den Vereinen, Behörden, Verbänden und Schulen, den Freiwilligen Feuerwehren sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Samtgemeinde Salzhausen für die von ihnen geleistete Arbeit. Gerne werden Ihnen die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus auch im Jahr 2020 mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ihr
Wolfgang Krause
Samtgemeindebürgermeister Salzhausen
und Gemeindedirektor der Gemeinde Salzhausen

Salzhausen, den 20.12.2019